

„Unsere Pendler werden vertrieben“

Bahn nach Pirwarth eingestellt, nach Wien muss man jetzt 3x umsteigen

Trotz heftiger Proteste wurde im vergangenen Jahr die Bahnstrecke Sulz-Bad Pirwarth eingestellt. Die Pendler steigen von den Öffis auf das Auto um.

SULZ (up). Zwar gibt es nun die Möglichkeit, mit dem Bus nach Bad Pirwarth bzw. Groß Schweinbarth zu fahren, diese wird aber wenig angenommen. „Manche Busse fahren leer“, weiß Bürgermeister Franz Pirk-

ner. Die Taktintervalle wären sogar in Ordnung, das Problem sind die weiteren Anbindungen bis Wien. Denn der Bus fährt bis zur nächsten Bahn-Haltestelle in Bad Pirwarth, aber nicht alle Züge fahren von hier nach Obersdorf.

Das bedeutet zu manchen Zeiten für die Pendler: umsteigen in einen anderen Bus, Fahrt bis Groß Schweinbarth, umsteigen in die Bahn, Fahrt bis Obersdorf, umsteigen in die Schnellbahn, Fahrt bis Wien –

und dann eventuell mehrmals innerhalb von Wien umsteigen. „Damit haben es die ÖBB geschafft, die Pendler gewaltsam zu vertreiben“, ärgert sich der Ortschef.

Resolution

In der vergangenen Gemeinderatssitzung hat man daher eine Resolution verfasst und eine Anfrage an die Verkehrsverbund Ostregion gestellt. Die Gemeinde fordert eine Verbesserung der Situation für die Sulzer Pendler.